

[1582.] Für eine süddeutsche Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung wird zum 1. März ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht. Offerten sub M. R. 20. durch die Exped. d. Bl.

**Gesuchte Stellen.**

[1583.] Zu Ostern a. c. — nicht früher — suche ich für einen fleißigen und strebsamen jungen Mann, der bei mir zur angegebenen Zeit seine Lehre beendet und den ich als gebildeten, gewandten und in allen buchhändlerischen Arbeiten bewanderten angehenden Gehilfen bestens empfehlen kann, in einer protestantischen Stadt Süddeutschlands eine Stelle. Auf Wunsch ertheile ich gern nähere Auskunft über den Betreffenden. **Vernburg. Rob. Schilling.**

[1584.] Ein bestens empfohlener Gehilfe, in Sortiment, Verlag, Buchdruckerei und Zeitungswesen gründlich erfahren, sucht eine dauernde, möglichst selbständige Stellung in einem Verlagsgeschäft oder als Geschäftsführer einer Sortiments-Filiale. Derselbe besitzt eine gründliche wissenschaftliche Bildung und ausreichende Kenntnisse des Französischen. Eintritt könnte sofort erfolgen. Gef. Offerten unter M. H. nimmt Herr A. G. Liebeskind in Leipzig gütigst entgegen.

[1585.] Ein in den reiferen Jahren stehender, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertrauter Buchhändler sucht eine möglichst dauernde Stellung, am liebsten in Leipzig. Eintritt könnte sofort geschehen, da Suchender hier am Platze ist. Gef. Offerten sub N. P. # 120. nimmt die Annoncen-Expedition der Herren Leonhard & Co. in Leipzig, Neukirchhof 13, I. entgegen.

[1586.] Ein junger Mann, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, das letzte Jahr eine Buch- u. Musikalien-Handlung errichtet und selbständig geleitet hat, sucht für Ostern d. J. oder früher eine angemessene Stellung in einer größeren Buch- oder Musikalien-Handlung.

Derselbe besitzt gute Zeugnisse, gründliche Kenntniß des Buch- u. Musikalienhandels, eine gefällige Handschrift und angenehmes Aeußere. Auch steht ihm Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und Fertigkeit im Clavierpiel zur Seite. Gef. Offerten befördert Herr F. A. Brockhaus in Leipzig unter Chiffre A. S. # 10.

[1587.] Ein junger Mann, der in einem großen Pariser Verlagsgeschäfte einen ersten Posten bekleidete, sucht zum sofortigen Antritte Stellung in einer Verlagshandlung. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten sub B. H. # 14. an die Exped. d. Bl.

[1588.] Ein junger Gehilfe, gegenwärtig in Leipzig, sucht per 1. März Stellung in einer Buch- oder Musikalien-Handlung in Berlin oder Leipzig. Gef. Adressen sind sub A. Z. # 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1589.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, welcher bereits seit 3 Jahren eine Filiale selbständig leitete und von seinem letzten Prinzipale speciell empfohlen wird, sucht baldmöglichst ein anderweitiges Engagement. Offerten unter F. S. 16. wird Herr F. Volckmar in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[1590.] Ein gutgeschulter junger Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, wünscht als Volontär in einer soliden

Buchhandlung Deutschlands, am liebsten in Stuttgart, einzutreten.

Offerten unter Chiffre O. Z. 338. werden entgegengenommen von der Annoncen-Expedition Haafenstein & Vogler in Lausanne.

**Besetzte Stellen.**

[1591.] Denjenigen Herren, welche so freundlich waren, sich um die in meinem Geschäft offenen Stellen zu bewerben, theile ich mit, daß dieselben wieder besetzt sind, indem ich gleichzeitig für die verursachte Bemühung meinen Dank ausspreche.

Frankfurt a. Main, 15. Januar 1871.

**M. Diefertweg,**

Firma: Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.

**Bermischte Anzeigen.**

**T. O. Weigel in Leipzig.**

[1592.]

Soeben versandte ich:

**Bibliotheca Bohemico-Polonico-Hungarico-Austriaca.**

Katalog der werthvollen Bibliothek des

Herrn

**Wenceslaus von Schönherr**

zu Prag.

Achtes Supplement des antiquarischen Lagerkatalogs. Nr. 25754—27776.

Für diesen reichhaltigen historischen Katalog, besonders auch zur Geschichte des 30jährigen Krieges, erbitte ich recht thätige Verwendung und stelle bei Bedarf mehr Exemplare zur Verfügung.

Leipzig.

**T. O. Weigel.**

Zur gef. Beachtung für ausländische Handlungen.

**Export von Jugendschriften und naturhistor. Bildern in allen Sprachen.**

[1593.]

Heute versandte ich an die Herren Collegen im Ausland mein diesjähriges Circular, betr. Uebersetzungen meiner Jugendschriften und naturhistor. Bilderbücher. Diejenigen Herren, welche aus Versehen übergangen sein sollten, bitte ich gef. nachverlangen zu wollen.

Uebersetzungen erschienen bis jetzt von ca. 70 verschiedenen Artikeln meines Verlags, darunter viele in mehreren Auflagen und zwar in englischer, französischer, italienischer, russischer, polnischer, ungarischer, schwedischer, holländischer, kroatischer, böhmischer, spanischer Sprache.

Stuttgart, 2. Januar 1871.

**Wilh. Nitzschke, Verlag.**

[1594.] Unangenehme Erfahrungen und Verluste zwingen auch mich zu der Erklärung, daß ich von jetzt an nur dann directe Sendungen expediren werde, wenn mir der Betrag vorher eingezahlt wurde, oder ich den Werth der Sendungen nachnehmen kann.

Erfurt.

**Fr. Bartholomäus.**

**Saldo-Reste aus Rechnung 1869 betreffend.**

[1595.]

Wir sehen uns genöthigt, denjenigen Handlungen, welche Rechnung 1869 noch nicht ausgeglichen haben, die Journal-Continuation und fernere Sendungen einzubalten.

Dies zur Beachtung!

Nördlingen, Januar 1871.

**C. G. Beck'sche Buchhandlung.**

**Keine Disponenden!**

[1596.]

Laut ausdrücklicher Erklärung auf meiner Remittendenfactur kann ich in bevorstehender Ostermesse von:

Hefter, Völkerrecht.

Hefter, Droit international public.

Hollstein, Anatomie.

keine Disponenden gestatten und werde jede derartige Zumuthung entschieden zurückweisen.

Berlin, 15. Januar 1871.

**E. H. Schroeder's Verlag.**

Hermann Kaiser.

**Keine Disponenda!**

[1597.]

Verlagsveränderungen halber kann ich D. M. 1871 durchaus keine Disponenda gestatten; ich rechne bestimmt auf allseitige gef. Berücksichtigung meiner Bitte und kann ich selbst bei den entferntesten Handlungen keine Ausnahme machen.

Wien, Januar 1871.

**Carl Gronemeyer.**

Brandel's Buchhandlung.

**Echo der Gegenwart.**

Auflage 4500.

Inserat-Gebühren 1 Sgr. Reclamen 2½ Sgr. [1598.]

Den Herren Verlegern wird das „Echo“ zu Ankündigungen bestens empfohlen; dasselbe erscheint täglich und finden Anzeigen für Rheinland und Westphalen besonders für Aachen darin die wirksamste Verbreitung.

Aachen.

**P. Kaaper.**

[1599.] Der 18. Katalog meines Antiquariats, ausschließlich

**Schweizergeschichtliche Literatur**

enthaltend, ist soeben erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt.

Unter seinen 1200 Nummern befinden sich viele Werke, welche im Buchhandel selten vorkommen, namentlich aus der romanischen Schweiz; es wird deshalb der Katalog bei Bibliotheken und Geschichtsfreunden besondere Beachtung finden.

Kataloge gratis, Bestellungen mit 15 % franco Leipzig (Stuttgart).

Basel.

**G. Georg.**

**Inserate.**

[1600.]

Für den Umschlag der Wochenschrift

**„Im neuen Reich“**

erbitte ich mir Inserate. Ich berechne Ihnen für die gespaltene Petitzeile 2 Ngr.

Leipzig, Januar 1871.

**S. Dirzel.**